

München, 11.05.2015

SPD kürt Dokumentarfilm-Nachwuchs im Bayerischen Landtag

Überwältigende Resonanz auf Filmwettbewerb der SPD-Landtagsfraktion und DOK.education (DOK.fest München) - Gewinner stammen aus Konzell, München und Schweinfurt

Unter der Überschrift DAS ANDERE SEHEN rief die SPD-Landtagsfraktion gemeinsam mit DOK.education, dem Kinder- und Jugendprogramm des DOK.fest München, erstmals einen Filmwettbewerb für Jugendliche und junge Erwachsene aus Bayern aus. Gesucht wurden filmische Erzählungen zu allem, was anders ist als das eigene. Menschen, Erlebnisse, Beobachtungen, Traditionen, Routinen – erlaubt war die gesamte Vielfalt an Perspektiven zum „Anderssein“. Denn das „Andere“ ist nichts anderes als eine individuelle Wahrnehmung. Wichtig war, dass die erzählte Geschichte aus dem echten Leben kommt.

Die feierliche Prämierung fand auf Einladung der kulturpolitischen Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, **Isabell Zacharias**, am 9. Mai im Bayerischen Landtag statt. Aus den zahlreichen Einsendungen wählte die Jury, bestehend aus Isabel Berghofer Thomas (Kreisjugendring München-Stadt), Thomas Kupser (Medienzentrum München), Noel Krää (Filmemacher) und Maya Reichert (DOK.education) drei Gewinnerfilme aus:

1. Preis:

Eine andere Zeit

von Verena Wagner

Laudatorin: Isabel Berghofer Thomas

95 ist die Großmutter der Regisseurin und wir dürfen mit einem eindringlichen Blick ihrem morgendlichen Aufstehen und Feuermachen folgen. Mehr nicht. Und doch: Mit diesem einen Detail blicken wir in das Leben und die Seele dieser Frau. Die Genauigkeit der Beobachtung lässt den Zuschauer spüren, wie groß die Wertschätzung der jungen Filmemacherin für die 95-jährige ist. Eine Erzählung, die einfühlsam und wertschätzend das Alter als etwas anderes skizziert.

[Eine andere Zeit auf Youtube](#)

2. Preis

Von einem, der auszog

von Filmgruppe algo (Alfons Goppel Berufsschulzentrum Schweinfurt)

Laudator: Thomas Kupser

Der Spagat zwischen Integration und fehlender Aufenthaltsgenehmigung ist nicht einfach zu meistern. Die Filmemacher führen in ihrem Film den Zuschauer sehr nah an diese tägliche Zerreissprobe heran und verwendet dabei eine Vielzahl an Erzählformen. Von der Animation über Interviews bis zur beobachtenden Kamerabegleitung. Es gelingt ein dokumentarischer Film, der kreativ und witzig ein anspruchsvolles Thema in eine stimmige Geschichte umsetzt.

[Von einem, der auszog auf Youtube](#)

3. Preis

SOPHIA 2013

von Lilian Robl

Laudator: Noel Krää

Lilian Robl erzählt mit sehr einfachen, fast minimalistischen Einstellungen die Geschichte einer Identitätsfindung. Der Film ist offen in seinen Gedanken, seinem Konzept und arbeitet wie ein Kunstwerk mit Bildern, die Raum für Interpretationen lassen. Zusammen ergibt es ein spannungsvolles, den Zuschauer packendes Portrait ihrer etwas anderen Freundin.



Download: Foto in hoher Auflösung (Isabell Zacharias, MdL und Daniel Sponsel, Geschäftsführer DOK.fest; Abdruck kostenfrei)



Download: Foto in hoher Auflösung (Die Jury v.r.n.l.: Noel Kräã (Filmemacher), Isabel Berghofer Thomas (Kreisjugendring München-Stadt), Thomas Kupser (Medienzentrum München), Maya Reichert (DOK.education), Daniel Sponsel (Geschäftsführer DOK.fest); Abdruck kostenfrei)



[Download: Foto in hoher Auflösung](#) (Preisträger und Jury; Abdruck kostenfrei)